Bisher berief man sich immer auf die 97 Prozent Cook et al. Propagandastudie aus 2013. James Powell hat dann 2016 den angeblichen Konsens auf 99 Prozent erhöht, worauf sich sogar die Bundesregierung beruft. Nun kommt der gleiche "Forscher" mit einer unglaublichen Zustimmung von 100 Prozent. Man könnte sich jetzt natürlich die Studie ausführlich untersuchen und methodologische Ungenauigkeiten herausarbeiten, aber wer sich mal ausführlicher mit Climategate beschäftigt hat, der kennt das größere Bild.

"Aber es wird noch besser, mit nur ein paar Sekunden Googlezeit findet sich nämlich die "Studie" des Herrn Powell. Und die hat es wahrlich in sich! Der hat nämlich die 11602 Artikel gar nicht analysiert ("zu viel Arbeit" - ehrlich: das schreibt er selbst! Siehe screenshot oder link). Er hat noch nicht einmal die Zusammenfassungen der Artikel analysiert (selbe Begründung): er hat lediglich die ÜBERSCHRIFTEN betrachtet und, da wo er das GEFÜHL hatte der Artikel könnte eventuell doch nicht so überzeugt vom anthropogenen Klimawandel sein, einmal einen Blick in den Artikel geworfen (selbstverständlich mit dem Ergebnis der Artikel wende sich doch nicht gegen anthropogenen KW.)"